

Neugestaltung des Innenraums St.-Johannes-Kirche

Eine kurze Chronologie (fortlaufend)

- Ausgangspunkt** 1971 hat der Kirchenraum sein heutiges Aussehen erhalten. Seitdem hat es kaum Veränderungen gegeben. Der Nadelfilzfußboden wird zunehmend als dem Raum nicht angemessen und unansehnlich empfunden. Vor einer Erneuerung wird jedoch die Erstellung eines Gesamtkonzeptes verlangt.
- Juli 2009** Bildung eines gemeindlichen Ausschusses, der sich mit Vertretern der Bauabteilung des Kirchenkreises, der Landeskirche und der Denkmalpflege über Grundlagen einer Neugestaltung beraten soll
- 2009-2015** In 10 Treffen des Ausschusses werden bis April 2015 Eckpunkte einer Umgestaltung erarbeitet. Am Ende steht eine Liste von Gestaltungskriterien.
- 21.04.2015** Der Kirchengemeinderat entscheidet sich für die Durchführung eines Architektenwettbewerbs, den Andreas Tech (Bauabteilung Kirchenkreis) vorbereitet.
- 22.03.2016** Versendung der Ausschreibungsunterlagen an 4 Büros: Architekten Johannsen und Partner (Hamburg), Riemann Gesellschaft von Architekten (Lübeck), Kersig von Hanneken Architekten (Kiel), Mißfeldt und Kraß Architekten (Lübeck)
- April 2016** Restauratorische Untersuchung zu früheren Farbfassungen an Wänden und Holzteilen durch die Firma butt restaurierungen lübeck
- 22.09.2016** Tagung des Preisgerichts. Zum Siegerentwurf wird einstimmig der Vorschlag des Büros Riemann, Lübeck, gekürt und dem Kirchengemeinderat zur Umsetzung empfohlen.
- 15.11.2016** Beschluss des Kirchengemeinderates, den Siegerentwurf zur Grundlage einer Neugestaltung zu machen
- 20.11.2016** Nach dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag: Informationsveranstaltung über die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs für Gemeinde und Öffentlichkeit; 3 Wochen lang sind die Entwürfe im KirchenFORUM öffentlich ausgestellt
- 13.02.2017** Erstes Gespräch mit Helmut Riemann und Hanno Nachtsheim (Riemann Gesellschaft von Architekten)
- 21.02.2017** Architekt Hanno Nachtsheim stellt dem neuen Kirchengemeinderat seinen Entwurf vor.
- 10.10.2017** Vorstellung der Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme durch Hanno Nachtsheim im Kirchengemeinderat; die Gesamtkosten belaufen sich danach auf 1.262.815 Euro.
- 25.05.2018** Erstes Treffen der Arbeitsgruppe mit Vertretern der Kirchenkreisverwaltung, Abteilung Fundraising und Bauen
- 25.06.2018** Ein Modell des neuen Altars in Originalgröße wird gebaut und in der Kirche in Augenschein genommen.
- 09.09.2018** Die Kirchengemeinde beteiligt sich mit ihrer St.-Johannes-Kirche am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“.
- 28.10.2018** Der Erlös eines Gedenkkonzerts für Inge Schütt (frühere Kirchenmusikerin an St. Michael) beträgt 1.459,- € an Spenden und Kollekte zugunsten des Umbaus.

- 05.11.2018 Planungstreffen mit VertreterInnen des Architekturbüros, der Denkmalpflege, des Kirchenkreises, der landeskirchlichen Bauabteilung und Mitgliedern der Arbeitsgruppe
- Nov. 2018 Erarbeitung eines Flyers zur Spendenkampagne in Zusammenarbeit mit der Grafikerin Anja Trosien
- 01.12.2018 Informationsstand auf dem Kücknitzer Adventsmarkt des GMVK
- 11.12.2018 Beleuchtungsprobe in der Kirche
- Dez. 2018 Mailing-Aktion mit 5.500 Briefen an die Gemeindeglieder mit der Bitte um Spenden; Erstellung eines Dankesbriefes für die Spender
- 29.12.2018 Start einer Benefizreihe: „Musik für St. Johannes“: Orgelmusik zu bekannten Weihnachtsliedern im Wechsel mit besinnlichen und heiteren Texten
- 18.02.2019 Verleihung des Fundraisingpreises des Amtes für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche an die Kirchengemeinde Kücknitz in der Kategorie „Kommunikation“ in Hamburg
- 17.05.2019 Ein Drei-Gänge-Menü als Benefizessen, bereitet von der Männerkochgruppe der Kolpingfamilie und serviert vom Café-Credo-Team mit weiteren Helfern, erbringt – auch dank der Unterstützung durch die Märkte FAMILA Herrenwyk und EDEKA Dänischburg – 1.005,- €.
- Sommer 2019 Im Rahmen der „Sommerkirche 2019“, einer thematischen Gottesdienstreihe während der Sommerferien, werden unter der Überschrift „Erlebnistour Kirche“ einzelne Teile und Ausstattungen der St.-Johannes-Kirche in den Blick genommen und in Beziehung zur geplanten Neugestaltung gesetzt.
- 21.08.2019 Der Kirchengemeinderat beschließt, einige Finanzrücklagen für die Neugestaltung zu widmen. Dadurch erhöht sich der Stand der Eigenmittel auf rund 300.000 €.
- 14.09.2019 Informationsstand beim Gemeindefest „111 Jahre Kirche in Kücknitz“. Erstmals wird ein Fotokalender mit Bildern der Kirche aus Geschichte und Gegenwart zum Kauf angeboten.
- 19.10.2019 Eine Versteigerung von Schätzchen, Nostalgischem und Kuriositäten vom Dachboden der Kirche bringt über 1.600,- € in die Spendenkasse.
- 25.10.2019 Ein Spendenbarometer und eine Informationstafel zum Projekt wird an der Turmfassade zum Kirchplatz hin angebracht.
- Ende Nov. 2019 Start der zweiten Mailingaktion: Bericht über bisherige Aktionen und Bitte um weitere Spenden
- 05.01.2020 „Musik für St. Johannes“: Teile aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Alle Musiker und Solisten verzichten auf ihr Honorar. Rund 773,- € kommen dem Projekt zugute.
- 18.08.2020 Erste Antragstellung auf Förderung an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Oktober 2020 Die zweite Auflage eines Kirchenkalenders erscheint. Dieses Mal enthält er Fotos mit interessanten Perspektiven und künstlerische Ansichten der Kirche.
- 19.05.2021 Die Förderzusage aus dem Denkmalschutzsonderprogramm X des Bundes in Höhe von fast 418.000 € bringt die Umsetzung ein großes Stück näher.